

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Drei neue Mitglieder



Das familiengeführte Hotel Alexandra liegt in der Innenstadt von Plauen im Vogtland / Foto: GreenLine Hotels

Die GreenLine Hotels nutzen Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil und erreichen als Gemeinschaft mehr Aufmerksamkeit. Nun sind drei weitere, nachhaltig ausgerichtete Häuser als Mitglieder begrüßt worden.

Es vergeht kein Tag ohne Nachrichten und Diskussionen zum Thema Klimawandel, Umweltschutz und Ressourcen-Schonung. Immer mehr Hotels werden aktiv und stellen ihren Betrieb auf Nachhaltigkeit um. So profitieren auch die GreenLine Hotels von dieser Entwicklung und freuen sich über die drei neuen Mitglieder.

Das familiengeführte Hotel Alexandra in der Innenstadt von Plauen im Vogtland und das Hotel Residenz in Heringsdorf auf der Insel Usedom punkten unter anderem mit regionalen Produkten und dem Verleih von Fahrrädern und E-Bikes. Nachhaltiges Wirtschaften liegt ebenfalls den neuen Betreibern des Hotels Vierseithof in Luckenwalde am Herzen. Das stilvolle, denkmalgeschützte Hotel der mittleren Kategorie befindet sich gerade in der Einbindungsphase und wird in Kürze auf der GreenLine Hotels Website buchbar sein.

Als Mitglied der GreenLine Hotels und als Teil unserer GreenCommunity begleiten wir die Hoteliers auf den richtigen Kurs und geben den Häusern die nötige Sichtbarkeit am Markt?, betont Suzann Heinemann, Geschäftsführerin der GreenLine Hotels. Derzeit ist die Hotelkooperation mit 140 Hotels in neun Ländern vertreten. Alle Häuser sind mit dem Nachhaltigkeitsiegel GreenSign zertifiziert – ein praxisnahes, transparentes und dynamisches Managementsystem. Dank unserer engagierten Hoteliers können wir unser Nachhaltigkeitskonzept und die GreenCommunity konstant weiter ausbauen und unseren

umweltbewussten Gästen immer wieder neue Reiseziele anbieten. Bei uns ist gewährleistet, dass ihr Urlaub in den GreenLine Hotels ökologisch verträglich ist und sich gesundheitsfördernd auswirken kann?, sagt Heinemann.